

Dr. Schmelz GmbH, Buchenweg 20, 34323 Malsfeld

STEURER Trocknungs- und Aufbewahrungssysteme GmbH
Staudenstraße 34
6844 Altach | Vorarlberg | Österreich

Part of **WINTERSTEIGER** Group
WINTERSTEIGER AG
4910 Ried im Innkreis | Oberösterreich | Österreich

KLINIK- UND PRAXISHYGIENE ✓
AUFBEREITUNG VON DENTALEINHEITEN
GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN
HYGIENEKONZEPTE
RAUMLUFTANLAGEN ✓
FACHGUTACHTEN NACH VDI 6022
SCHIMMELBEHANDLUNGEN
ANLAGENOPTIMIERUNGEN
TRINKWASSERANLAGEN ✓
FACHGUTACHTEN NACH VDI 6023
ANLAGENDESINFEKTIONEN
SANIERUNGSKONZEPTE
INSTANDESETZUNGEN
WARTUNGEN NACH VDI 806-5
BADEBECKENANLAGEN ✓
HYGIENEKONZEPTE
AUFBEREITUNGEN
SCHULUNGEN ✓
PROBENNAHMESCHULUNG
HYGIENEUNTERWEISUNGEN

Prüfbericht Ergebnisdarstellung

**Prüfung möglicher chronisch toxischer Wirkungen (Mutagenität) der
desinfektionsaktiven Plasmareaktionsprodukte des Geräts
„CUBUSAN“
der Firma Steurer Trocknungs- und Aufbewahrungssysteme GmbH
nach EN ISO 10993-3**

Prüfbeginn: 10.02.2022 – Prüfende: 29.04.2022 – Datum Bericht: 10.05.2022

Das Gerät „Cubusan“ erzeugt durch ein atmosphärisches Niedertemperaturplasma Reaktionsprodukte des Luftsauerstoffs mit Wasserdampf in der Luft in Form von Hydroxylradikalen. In Innenräumen führen diese Hydroxylradikale zu einer Absenkung des infektiologischen Risikos bezüglich aerogen transmittierter Erreger.

**Das Gerät wurde bezüglich chronisch toxischer Wirkungen (Mutagenität)
nach EN ISO 10993-3 im Rahmen eines Ames-Tests geprüft.**

Dazu wurden Emissionsprodukte des Geräts lufttechnisch abgesaugt und in situ in einer Pufferlösung angereichert, die in einer Waschflasche vorgelegt wurde. Anschließend wurde die Pufferlösung mittels des Ames-Tests bezüglich möglicher mutagener Wirkungen der angereicherten Plasmareaktionsprodukte untersucht.

Verwendetes Testkit:

Moltox Trinova Biochem nach PECD Guideline 471
Ames Salmonella Mutagenicity Test S.typhimurium TA 98, TA 100, TA 1535, TA 1537

Gerät: CUBUSAN CP-120, Item: 62-210-300, Seriennummer: 10022800, YOM 2021

Ergebnis:

Es wurden *keine* chronisch - toxischen Wirkungen im Vergleich mit einer Anreicherungsprobe von Luft ohne Plasmareaktionsprodukte festgestellt. Eine signifikante Rückmutation der Testorganismen wurde nicht festgestellt.

Nach Interpretation des Testergebnisses finden sich demnach keine Hinweise auf eine chronisch toxische Wirkung von Plasmareaktionsprodukten des Geräts „Cubusan“.



gez. PD Dr.med. Ulrich F. Schmelz, Prüfleiter der Untersuchung